

Dieser Plan gilt unter Beachtung aller nachstehenden Ausführungshinweise sowie in Verbindung mit der entsprechenden Schalplanung und den Ausführungsplänen der Objektplanung

- Maße sind am Bau zu überprüfen! Bei Unstimmigkeiten sind Bauleitung und Architekt sofort zu informieren.
- 2. Alle sichtbaren Betonflächen sind nach Leistungsverzeichnis und Architektenpläne einzuschalen und herzustellen. Arbeitsfugen sind vom AN festzulegen (Herstellerangaben beachten)
- Angaben zu Oberflächenqualität und Kantenbrüchen der Betonelemente sind den Architektenplänen zu entnehmen.
- Bewehrung der Fundamente und Bodenplatte nur auf plan abgezogener Sauberkeitsschicht h ≥5cm Magerbeton verlegen. Das soll sicherstellen, dass die Betondeckung für die untere Lage auf 3,5 cm reduziert werden darf.
- Ankerschienen, Fundamenterder, Blitzableiter, Einbauteile und Einbaudetails für Leerrohre siehe jeweilige Ausführungs- bzw. Montagepläne der ausführenden Firmen. Alle Einbauteile und Durchbrüche im Aufzugschacht sind nach Angabe des Aufzugplaners bzw. Herstellers einzubauen.
- Nichttragende Stahlbetonfertigteile (NT-FT) oder Halbfertigteile (NT-HFT) sind mit einer Fuge von ≥ 2cm von der tragenden Decke / Unterzug zu trennen. Vertikalfugen sind nach Angabe des FT-Herstellers auszubilden und zu schließen. Zwischen der Sauberkeitsschicht und dem Konstruktionsbeton der Fundamente / Bodenplatte ist eine 2-lagige PE-Folie einzulegen.
- Besondere Maßnahmen zur Abdichtung der WU-Bereiche sind ggf. den gesonderten Plänen und Details der Fachfirma zu entnehmen. Die Fundamente sind bis auf tragfähigen Boden gemäß Bodengutachten mit Magerbeton zu unterfüllen. Unterschiedliche Gründungshöhen der Fundamente sind mit Magerbeton gemäß Bodengutachten unter 45° abzutrepper

BETONGÜTE DER BAUTEILE DIN EN 1992-1-1								
Art der Bauteile	Umgebung	EXPOSITIONS KLASSE	FEUCHTIGKEITS- KLASSE **	BETON FESTIGKEIT *	BETON DECKUNG			
FT- Treppenläufe	beidseitig	XC1	WO	C25/30, C35/45	25 mm			
FT- Balkone	beidseitig	XC4	WF	C25/30	35 mm			
Außenwände, Außenstütz	zen , außen, oben	XC3	WF	C25/30	35 mm			
Balken, Dachdecke	innen, unten	XC1	WO	C25/30	25 mm			
Innenwände, Innenstütze	n,]		
Balken, Decken, Podeste	, beidseitig	XC1	WO	C25/30	25 mm			
(Obergeschosse)	-					2		
Decke über UG	oben, außen Bereich	XC3	WF	C30/37	35 mm	819		
TG Bereich	unten	XC3	WO	C30/37	35 mm	Σ		
Decke über UG Keller Bereich	oben, außen Bereich	XC3	WF	C30/37	35 mm	* mit OS11-Beschichting oder nach DIN18195 ** wenn nicht anders angegeben		
	oben, innen Bereich	XC1	WO	C30/37	25 mm	na(
Keller Dereich	unten	XC1	WO	C30/37	25 mm	der ege		
Unterzug, TG Bereich	alle Seiten	XC3	WO	C30/37	35 mm] ວິດ ang		
	außen	XC2	WF	C35/45	35 mm	S SHI		
Außenwände UG (WU)	innen, TG Bereich	XC3	WF	C35/45	55 mm	l ig a		
	innen, Keller Bereich	XC1	WO	C35/45	25 mm	l Bes		
Innenwände TG, Stützen	TG alle Seiten	XC3	WF	C35/45	55 mm] E		
Wände zwischen UG und	TG Seite	XC3	WF	C35/45	55 mm] Š Ę		
Wallue Zwischen OG und	UG Seite	XC1	WO	C35/45	25 mm	, E &		
Innenwände UG, Stützen	UG alle Seiten	XC1	WO	C35/45	25 mm	* *		
Bodenplatte UG (WU)	oben	XD1	WF	C35/45	55 mm			
Bodelipiatte od (WO)	unten	XC2	WF	C35/45	35 mm			
Einfahrtramna (MII)	oben	XD3	WF	C35/45	55 mm			
Einfahrtrampe (WU)	unten	XC2	WF	C35/45	35 mm			
	ohen unten	XC3	W/F	C35/45	35 mm	1		

BAUSTAHL		S235/S355	Bewehrungsführun	g.	oindend, sie zeigen nur die C	· ·		
BETONSTAHL	Stabstahl	B500B	Werden die AF anders angeordnet, sind die statischen Belange zu berücksichtigen!					
DETONSTALL	Matten	B500A						
Biegerollendurchmes	serD min (Mine	destmaße gemäß	DIN EN 1992-1-1/NA Ta	b.8.1)				
	Omin Omin			Dinu _G		<u></u>		
Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel				Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Schrägstäbe oder andere gebogene Stäbe				
Stabdurchmesser in mm			Mindestwerte der Betondeckung rechtwinkling zur Biegebene					
Ф < 2	0		Φ≥20	> 100mm und > 7 Φ	> 50mm und > 3 Φ	≤ 50mm und ≤ 3 Φ		

indestbewehrung für Unterzüge bei Brandeinwirkung

Längsbewehrung unten 2 Stäbe

Längsbewehrung unten Achsabstand a < 70 mm

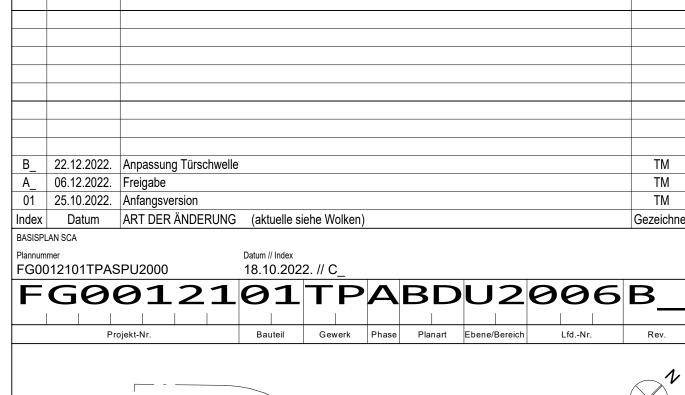
Letzte Bewehrungsposition Stabstahl 60 Mattenstahl -

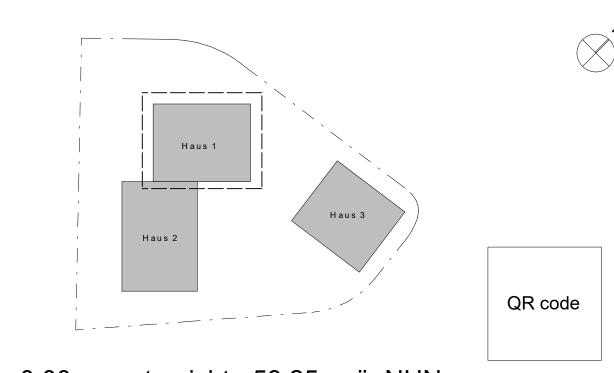
ALLE MAßE SIND VOR BAUAUSFÜHRUNG ZU PRÜFEN

• für - WÄNDE - ist zu beachten:

• für - BALKEN - ist zu beachten:

STAHLSORTEN (DIN EN 10025-2)





±0,00 m entspricht +58,25 m ü. NHN